

» Modell 5

Firmvorbereitung to go reisen oder pilgern

» Was kann das?

- Teilnehmer/innenzahl begrenzt - Alternative anbieten
- 4-5 Tage
- Ziele sind z.B. Assisi, Rom, Einsiedeln, Innsbruck, Konstanz, Augsburg, Berlin, Halle/Saale (auf den Spuren Carl Lamperts), ...
- kompakt - die gesamte Firmvorbereitung findet während der Reise statt (ausgenommen: Sozialaktion)
- Firmung zeitnah zur gemeinsamen Reise

» Was will das?

- intensive Gemeinschaftserfahrung als Gruppe

» Was muss ich bedenken - Was muss ich planen?

- Termin und Ziel der Reise festlegen
- Begleitpersonen anfragen (ev. Pat/innen)
- An- und Abreise sowie Unterkünfte etc. reservieren/buchen
- Kosten/Budget: Was kann die Pfarre übernehmen? Was soll die Reise für einen Jugendlichen kosten? Wie können Jugendliche aus finanziell schwächeren Familien unterstützt werden, um ihnen die Teilnahme möglich zu machen?
- Ausschreibung an Jugendliche und Anmeldung
- Programm/Inhalte für die Reise vorbereiten (entlang der 5 Säulen des Firmkonzepts - Die eigene Originalität; Christsein in Gemeinschaft; Dem Heiligen Geist auf der Spur; Engagement für die Nächsten und die Schöpfung; Wege des eigenen Glaubens)
- Vorbereitungstreffen organisieren

» Die Idee



» Variante 1 - Pilgern auf dem Jakobsweg

- spirituelle und inhaltliche Impulse bzw. Vertrauensübungen auf dem Weg
- Unterkünfte vorab reservieren (Pilgerherbergen)

» Variante 2 - „Freestyle-Pilgern“

- Das Ziel steht nicht fest. Die Gruppe entscheidet auf dem Weg, wohin es geht.
- Die Firmlinge organisieren Unterkunft/Verpflegung jeden Tag selbst (ev. Übernachtungen im Zelt - Equipment nicht vergessen)
- verschiedene Impulse auf dem Weg
- gefragt sind: Abenteuerlust, Mut, Gottvertrauen

» Vorbereitungstreffen

- für beide Varianten braucht es 1-2 Vorbereitungstreffen (Alternativen zu dieser Form der Firmvorbereitung anbieten!)
- Impulse fürs Vorbereitungstreffen: Song von Silbermond: „Leichtes Gepäck“ oder Bibelstelle Mk 6,7-13

» Das heißt

Vorbereitungstreffen

- Kennenlernen der Firmlinge und Begleitpersonen
- genaue Informationen zur Reise
- Möglichkeiten für den Sozialeinsatz vorstellen

Reise

- Programm/Inhalt orientiert sich an den 5 Säulen des Firmkonzepts
- Firmlinge entscheiden sich für einen Sozialeinsatz - je nach Interesse und Talenten
- persönliche Gespräche mit Begleiter/innen
- am Ende der Reise - persönliche Entscheidung zur Firmung
- Elemente für den Gottesdienst vorbereiten (z.B. Symbole von der Reise mitbringen, Fotos etc)

Sozialaktion

- findet kurz nach der Reise (innerhalb eines vereinbarten Zeitraums) statt

Firmung und Firmprobe

- zeitnah nach der Reise
- Vorbereitung durch das Firmteam
- Elemente von der Reise einbauen

eventuelles Nachtreffen

- Fotos von der Reise/Firmung, Essen, Getränke, Musik, ...
- können die Jugendlichen eventuell auch selbst organisieren